



Bald wachsen im neuen Quartiergarten bei der Hardau-Siedlung Gemüse und Blumen. GRÜN STADT ZÜRICH

Zürichs grösster Garten steht bereit

ZÜRICH. Noch sieht das Areal wie ein Acker aus, doch schon bald wachsen hier Feigenbäume und Zucchini. Am Samstag wird der Quartiergarten Hard im Kreis 4 eröffnet – mit rund 6000 Quadratmetern einer der grössten Gemeinschaftsgärten der Schweiz. «Wer Lust hat, mit uns zusammen einen Teil der riesigen Fläche zu gestalten und beispielsweise Gemüse zu ziehen, ist herzlich willkommen», sagt Karin Steiner, Prä-

sidentin des Vereins Quartiergarten Hard, der aktuell 13 Mitglieder zählt. «Ich habe früher selber einen Schrebergarten besessen, nun möchte ich lieber gemeinsam gärtnern.»

Grün Stadt Zürich plant auch in anderen Stadtteilen solche Grossgärten. Auf dem Areal Hard befanden sich früher 70 Schrebergärten. Die Stadt hat das mit Altlasten verseuchte Erdreich in den letzten Monaten entfernt und ersetzt. ROM

Boxerhündin beisst Cocker Spaniel Tami im Tierspital

ZÜRICH. Schock für Hund Tami: Nach einem Hundeangriff im Tierspital musste der Cocker Spaniel notoperiert werden.

Die sechs Monate alte Cocker-Spaniel-Hündin Tami* sollte im Tierspital nur an den Augen untersucht werden. Doch als Besitzerin Anna M.* mit ihr

nach der Visite durch den Eingangsbereich des Spitals ging, attackierte eine Boxerhündin den Welpen und biss ihn in die Ohren – nur knapp am Gehörgang vorbei. «Tami musste notfallmässig operiert werden», so Anna M. Richtig beaufsichtigt habe die Halterin ihren Hund nicht: «Sie sprach mit einer Ärztin und hielt ihren Hund an einer losen Leine fest.» Dabei

wäre besondere Aufmerksamkeit angebracht gewesen, so Anna M.: «Der Arzt und die Halterin sagten mir, dass die Hündin gerade frisch geworfen habe und aggressiv gewesen sei, weil die Welpen im Auto gewartet hätten.»

Auf Anfrage sagt die Halterin Tina F.*, dass der Wurf acht Monate her sei, und verneint ihre mangelnde Aufmerksamkeit:

«Meine Hündin ist alles andere als aggressiv.» Beim Wesenstest sei ihr ein guter Charakter attestiert worden: «Im Tierspital war sie schreckhaft, weil sie an einer Augenverletzung litt und Blut gespendet hatte.» Deshalb habe sie wohl zugebissen. Laut Iris Reichler, Abteilungsleiterin der Kleintierreproduktion, kommt es äusserst selten zu Bissverletzungen im Tierspital.



Das Stresslevel sei aber hoch: «Deshalb müssen Halter im Wartebereich gut auf ihre Tiere aufpassen und Abstand halten.» MAJA SOMMERHALDER

*Name geändert

ANZEIGE

IANNALFO & SGARIGLIA
Lausanne Genève Aubonne Monthey Conthey Basel Zürich

TOTAL AUSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE!

ab 269.-
1 Anzug
Super 100'S – 150'S

+1 GRATIS

99.-
2 Sporthemden

+2 GRATIS

is-moda.com

ZÜRICH
Stadelhoferplatz

Gottfried-Keller-Strasse 7
SHOWROOM 1.OG



Die Feldbacher Schlange. LESER-REP.

Schreck wegen Schlange in See

FELDBACH. Eine Passantin traute ihren Augen nicht, als sie am Zürichseeufer plötzlich eine Schlange entdeckte. Offenbar war das Tier auf Nahrungssuche. Laut Experten handelt es sich mit grosser Wahrscheinlichkeit um eine Würfelnatter. Diese sei aber nicht gefährlich und fliehe, wenn man sich ihr nähere. Würfelnatter sind in der Schweiz keine Seltenheit – am Oberen Zürichsee seien in der Vergangenheit öfter welche gesehen worden. WED

Campingplatz wird zum Openair-Kino

ZÜRICH. Der Campingplatz Wollishofen wird ab Freitag während zwei Wochen in ein Openair-Kino umgewandelt. Mitveranstalter Oliver Scotoni setzt dabei auf sein bewährtes «Cinema Unlimited»-Konzept: Anstelle eines aufwendigen Sound-Systems erhalten die Gäste einen Funkkopfhörer. «So werden die Nachbarn nicht gestört und die Besucher können die Filmsprache sowie die Lautstärke selber wählen», sagt Scotoni. Gezeigt werden 16 Hollywoodklassiker, die von den Veranstaltern ausgesucht wurden. Scotoni: «Es wird eines der schönsten Kinoerlebnisse in der Stadt Zürich.» WED

